

Universität Kassel

Im Fachbereich Sprach- und Literaturwissenschaften - Institut für Germanistik - ist zum 01.04.2007 folgende Professur zu besetzen

W 3 - Professur für Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Kennziffer 6488

Die Aufgaben in der Lehre erstrecken sich auf die gesamte Breite des Fachgebiets insbesondere für die Magister- und die Lehramtsstudiengänge der Germanistik. Sie umfassen auch die Weiterentwicklung des Studienangebots in ein gestuftes Modell mit den Abschlüssen Bachelor und Master. In der Forschung ist die Mitarbeit an einem kooperativen Schwerpunkt für die Erforschung kulturgeschichtlicher Transformationsprozesse erwünscht. Dies schließt die Bereitschaft zur Kooperation mit anderen Fachgebieten bei der Betreuung von Promotion in Form eines Promotionskollegs mit ein.

Es gelten die Einstellungsbedingungen und die Leistungsanforderungen gem. §§ 70, 71 HHG. Insbesondere werden neben der Promotion die Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen vorausgesetzt. Im Falle einer erstmaligen Berufung in ein Professorenamt wird das Dienstverhältnis in der Regel zunächst befristet; Ausnahmen sind möglich.

Die Universität Kassel ist im Sinne der Chancengleichheit bestrebt, Frauen und Männern die gleichen Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten und bestehenden Nachteilen entgegenzuwirken. Angestrebt wird eine deutliche Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre. Qualifizierte Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte erhalten bei gleicher Eignung den Vorzug.

Bewerbungen sind unter Angabe der Kennziffer zu richten an:

Universität Kassel
Präsident
34109 Kassel